

	<p>Objekt: Lanz: Jahn-Nachfahren auf der Jahnfeier 1928</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Fotografien, Sachen, Ereignisse, Gruppenbilder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 A-2-1174</p>
--	--

## Beschreibung

Aufnahme von Jos. Bönisch (Havelberg), 1928

Doppelporträt zweier Nachfahren des Turners Friedrich Ludwig Jahn als Teilnehmer der Jahnfeier in Lanz (Kr. Westprignitz) am 11. August 1928. Links Friedrich Ludwig Jahn, Chicago (Enkel), rechts Friedrich Quehl, Berlin-Steglitz (Urenkel). Im Hintergrund Fahnen der Deutschen Turnerschaft mit dem Turnerkreuz. Die Aufnahme wurde, wie sich aus dem rückseitigen Aufdruck ergibt, von der Deutschen Turnerschaft (D. T.) als Postkarte zur Erinnerung an die Jahnfeier vertrieben.

Friedrich Ludwig Jahn, Chicago, \* 24. 10. 1864, + 12. 1. 1932, war ein Sohn von Arnold Siegfried Jahn (1815–1891), einem nach Amerika ausgewanderten und in Chicago ansässigen Sohn des Turners. Quelle: Jahn-Stammbaum der Familie Rohr/Chicago, Illinois/USA ([https://www.gymmedia.com/freyburg/rohr/rohr\\_fam\\_tree.htm](https://www.gymmedia.com/freyburg/rohr/rohr_fam_tree.htm), aufgerufen 30.4.2023).

Friedrich Quehl, \* 27. 10. 1874 Halle (Saale), lässt sich noch 1935 in Berlin-Steglitz nachweisen. Er war im Hauptberuf Amtsrat in Berlin und betätigte sich auch als Schriftsteller, Kritiker und Sagenforscher. Unter anderem gab er die "Briefe von Friedrich Ludwig Jahn" (Leipzig, 1918) heraus und schrieb, neben verschiedenen anderen Büchern, gemeinsam mit Kurt Münch "Die Jahnstätten in Freyburg a.U." (Berlin 1936). Sein Vater Leopold Quehl (1849–1922), gebürtig aus Freyburg/Unstrut, war Oberpostsekretär in Halle (Saale) und ist als Botaniker (Spezialist für Kakteen) hervorgetreten. Dessen Eltern (Friedrich Quehls Großeltern) waren der Kantor in Freyburg/U. Friedrich Wilhelm Quehl und Emma Luithilde Sigelinde geb. Jahn (Tochter von Friedrich Ludwig Jahn). Quellen: Standesamtsregister Berlin und Halle (Saale), Adressbücher Berlin, Kirchenbuchduplikat Kölleda.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

## Grunddaten

Material/Technik: Fotografie (Papierabzug)  
Maße: 8,9 x 14,1 cm (Weltpostkartenformat)

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	11.08.1928
	wer	Photo - Bönisch, Havelberg
	wo	Lanz (Prignitz)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Quehl (1874-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Westprignitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Steglitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Chicago
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852)
	wo	

## Schlagworte

- Ansichtskarte
- Fahne
- Familie
- Feier

- Fotografie
- Sport
- Turner
- Turnerkreuz